

# Fundamentaltheologie und Ökumenische Theologie

**Prof. Dr. Walter Andreas Euler**

Raum E 241; Tel. 201-3536 oder -3524

E-Mail: [euler@uni-trier.de](mailto:euler@uni-trier.de)

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin:**

Dipl.-Theol. Marianne Hettrich

E-Mail: [marianne.hettrich@uni-trier.de](mailto:marianne.hettrich@uni-trier.de)

**Lehrstuhlsekretärin:**

Gertrud Heinz; Raum E 311; Tel. 201-3524

E-Mail: [heinzg@uni-trier.de](mailto:heinzg@uni-trier.de)

**90304250**     *Christentum und andere Religionen II*

**Euler**

MT 14C/2 (LP 1,25)

B.Ed. 6A/2 (LP 1,0)

BA/N 5A/2 (LP 1,5)

Vorlesung, 1 SWS, Di 16-17, HS 10

**Beginn:** 03.11.2020

- I. Der zweite Teil der Vorlesung „Christentum und andere Religionen“ behandelt das Verhältnis von Islam und Christentum. Die beiden größten Weltreligionen verbindet eine lange und konfliktreiche Geschichte, in der aggressive Apologetik und Polemik, nicht gegenseitiger Respekt und Hochachtung dominieren. Angeregt durch das II. Vaticanum bemüht sich heute die christliche Theologie verstärkt um einen konstruktiven theologischen Dialog mit dem Islam, der allerdings keineswegs frei von Problemen und Aporien ist. In der Vorlesung werden zunächst grundlegende Elemente der islamischen Religion skizziert. Darauf aufbauend wird einen Blick auf die Beziehungen zum Islam im Verlauf der christlichen Theologiegeschichte geworfen und es werden die Antworten beider Religionen in den zentralen theologischen Fragen systematisch miteinander verglichen.
- II. ➤ Brunner, Rainer (Hrsg.): Einführung in den Islam, 1. Auflage, Stuttgart 2015.  
➤ Heine, Susanne / Özsoy, Ömer / Schwöbel, Christoph / Takim Abdullah (Hrsg.): Christen und Muslime im Gespräch, Gütersloh 2014.  
➤ Meißner, Volker / Affolderbach, Martin / Mohagheghi, Hamideh / Renz, Andreas (Hrsg.): Handbuch: christlich-islamischer Dialog, Freiburg-Basel-Wien 2014.  
➤ Troll, Christian: Als Christ dem Islam begegnen, Würzburg 2004.

Modulprüfung (120-minütige Klausur) über 6A+B in B.Ed. und 5A in BA/N; Modulteilprüfung im SS 2021 (20-minütige mündl. Kollegialprüfung) über 14C+D.

**90304263**    *Der Wahrheitsanspruch des Christentums***Euler**

MT 19A (LP 2,5)

LMR<sup>+</sup>/10A [**Wahlpflicht**]

Vorlesung, 2 SWS, Mi 16-18, E 139

**Beginn:** 04.11.2020

- I. Die Vorlesung wird als Lektüreseminar durchgeführt. Anhand von ausgewählten Texten wird die Infragestellung des Wahrheitsanspruchs des christlichen Glaubens im Lauf der Geschichte, insbesondere in der Neuzeit, thematisiert. Im Einzelnen werden folgende große Kritiker des Christentums behandelt: Kelsos, Hermann Samuel Reimarus, Voltaire, Sören Kierkegaard, Friedrich Nietzsche und Herbert Schnädelbach. Es soll natürlich auch dargelegt werden, wie deren Kritik am Christentum argumentativ zu begegnen ist.
- II. ➤ Die Texte werden den Teilnehmern der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Modulprüfung (20-minütige mündl. Kollegialprüfung) über 19A+C in MT. Modulprüfung (20-minütige mündl. Prüfung) über 10A+B.

**90304259**    *Fundamentaltheologisch bedeutsame Beschlüsse des Zweiten Vatikanischen Konzils***Euler**

MT 15C/D, MT 23A/B/C (LP 5,0)

M.Ed./G 12A/1 (LP 4,0) [**Wahlpflichtfach**]MA/N 3A (LP 4,0) [**Wahlpflichtfach**]

Die Veranstaltung wird als **Blockseminar** stattfinden. Die genauen Termine werden nach Absprache mit den Teilnehmern festgelegt

**Vorbesprechung:**

- I. Das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965) hat Beschlüsse mit großer fundamentaltheologischer Relevanz verabschiedet. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die Kirchenkonstitution "Lumen Gentium" Kap. 1-2, das Ökumenismusdekret "Unitatis redintegratio", die Offenbarungskonstitution "Dei Verbum" Kap. 1-3 und die Erklärung über die Religionsfreiheit "Dignitatis Humanae" zu nennen.  
Im Seminar werden die genannten Konzilsdokumente vorgestellt und analysiert.
- II. ➤ Lexikon für Theologie und Kirche, 2. Aufl.: Ergänzungsbände: Das Zweite Vatikanische Konzil. Dokumente und Kommentare, 3 Bände, Freiburg i.Br. 1966-1968.  
➤ Herders Theologischer Kommentar zum Zweiten Vatikanischen Konzil, 5 Bände, Freiburg i.Br. 2004-2006.

Prüfungsrelevante Studienleistung (4,0 LP) in M.Ed./G bzw. MA/N aufgrund eines schriftlich ausgearbeiteten Referates bzw. einer Hausarbeit.